



**PRÄAMBEL:**  
 Aufgrund des § 7 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen - (GO NRW - in der Fassung der Bekanntmachung vom 14.07.1994 (GV NRW S. 266), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.04.2002 (GV NRW S. 160) und der §§ 1-13 des Baugesetzbuches - BauGB - vom 27.06.1997 (BGBl. I S. 2141, ber. BGBl. 1998 I S. 137), zuletzt geändert durch Gesetz vom 05.04.2002 (BGBl. I S. 1250) in Verbindung mit der Verordnung über die bauliche Nutzung von Grundstücken - BauNutzungsverordnung - (BauNv) vom 23.01.1990 (BGBl. I S. 132) zuletzt geändert durch Gesetz vom 22.04.1993 (BGBl. I S. 456) sowie der Planzeichenverordnung (PlanZV) vom 18.12.1990 (BGBl. 1991, I S. 58) hat der Rat der Stadt Werdohl in seiner Sitzung am ... 2003 die Festsetzungen dieser Änderung gemeinsam mit der zugehörigen schriftlichen Begründung gem. § 10 Baugesetzbuch als Satzung beschlossen.

Bürgermeister \_\_\_\_\_ Schriftführer \_\_\_\_\_

**FESTSETZUNGEN GEM. § 9 BAUGESETZBUCH (BauGB)**

|  |  |
|--|--|
|  | Grenze des Änderungsbereichs (§ 9 Abs. 7 BauGB)  |
|  | Allgemeines Wohngebiet (§ 4 BauNutzungsverordnung - BauNvO)  |
|  | Zahl der Vollgeschosse (§ 16 BauNvO)   |
|  | Grundflächenzahl (§ 19 BauNvO)   |
|  | Geschossflächenzahl (§ 20 BauNvO)  |
|  | Bauweise (§ 20 BauNvO)   |
|  | Baugrenze (§ 23 Abs. 3 BauNvO)   |
|  | Abgrenzung unterschiedlicher Nutzungen   |
|  | Fläche für den Gemeinbedarf (§ 9 Abs. 1 Nr. 5 BauGB)<br>Kinderspielfeld  |
|  | Überbaubare Grundstücksfläche<br>Die tatsächlich bebaubaren Grundstücksflächen ergeben sich durch die gem. § 23 BauNvO festgelegten Baugrenzen in Verbindung mit den Bestimmungen der Bauordnung NRW über Bauweise, Abstandsflächen und Gebäudeabstände. Die Absteckmaße der überbaubaren Flächen sind, soweit sie nicht festgelegt sind, graphisch zu ermitteln.                                  |
|  | Nicht überbaubare Grundstücksfläche: Die in § 6 Abs. 7, 10 und 11 Bauordnung Nordrhein-Westfalen (BauO NRW) in der Fassung der Bekanntmachung vom 1. März 2000 genannten baulichen Anlagen und Bauteile sind außerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen zulässig. Nebenanlagen gem. § 14 BauNvO können ausnahmsweise zugelassen werden. Garagen und Stellplätze gem. § 12 BauNvO sind zulässig. |
|  | Fläche für Versorgungsanlagen gem. § 9 Abs. 1 Nr. 12 BauGB<br>Elektrostation   |

|   |   |   |
|---|---|---|
| <p><b>Änderungsbeschluss</b></p> <p>Die vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes ist am 13.05.2003 vom Ausschuss für Umwelt und Stadtentwicklung beschlossen worden. Dieser Beschluss ist am 03.06.2003 ortsüblich bekanntgemacht worden.</p> <p>Werdohl, den _____</p> <p>Bürgermeister _____</p> | <p><b>Bürgerbeteiligung / Auslegung</b></p> <p>Diese Änderung hat mit zugehöriger Begründung in der Zeit vom 16.06.2003 bis 18.07.2003 einschließlich gem. § 3 Abs. 2 in Verbindung mit § 13 Abs. 2 BauGB öffentlich ausliegen. Die Auslegung wurde am 03.06.2003 ortsüblich bekanntgemacht.</p> <p>Werdohl, den _____</p> <p>Bürgermeister _____</p> | <p><b>Satzung</b></p> <p>Der Rat der Stadt hat diese vereinfachte Änderung des Bebauungsplanes mit der zugehörigen Begründung gem. § 10 BauGB und § 41 Abs. 1 der Gemeindeordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (GO NW), zuletzt geändert durch Gesetz vom 30.04.2002, als Satzung beschlossen.</p> <p>Werdohl, den _____</p> <p>Bürgermeister _____</p> |
|---|---|---|

**Plangrundlage**  
 Die Darstellung des gegenwärtigen Zustandes stimmt mit dem Katasterwechsel überein. Die Festlegung der städtebaulichen Planung ist geometrisch eindeutig.

Werdohl, den \_\_\_\_\_

ObV Lockemann \_\_\_\_\_